

29.04.2017 – Nr. 14



Nicklas Nielsen feiert ersten Sieg in der ADAC Formel 4

- Hinter dem Dänen folgen Felipe Drugovich und Fabio Scherer
- Mick Wishofer aus Österreich als 14. bester Rookie
- Dritter Lauf am Sonntag in der Motorsport Arena in Oschersleben

Oschersleben – Rennen 2

Datum: 29. April 2017

Wetter: Trocken, 12,58 °C

Streckenlänge: 3696 m

Top 3: 1. Nicklas Nielsen, 2. Felipe Drugovich, 3. Fabio Scherer

Oschersleben. Premiere für Nicklas Nielsen: Der dänische Rokiemeister des vergangenen Jahres hat beim zweiten Saisonrennen in Oschersleben den ersten Sieg seiner Karriere in der ADAC Formel 4 gefeiert. Der 20-Jährige vom Kerpener Rennstall US Racing um den ehemaligen Formel 1- und DTM-Piloten Ralf Schumacher und Gerhard Ungar gewann von der Pole Position startend vor Felipe Drugovich (16, Brasilien, Van Amersfoort Racing) und Fabio Scherer (17, Schweiz, US Racing). Bester Rookie wurde Mick Wishofer (17, Österreich, Lechner Racing) auf Rang 14.

„Ich bin echt glücklich. Vielen Dank an mein Team! Jetzt freue ich mich auf das Rennen morgen – auch da kann alles passieren“, sagte Nielsen, der im ersten Rennen am Vormittag Zweiter geworden war und mit 43 Punkten die Meisterschaft nach zwei Läufen anführt.

Hinter Nielsen, Drugovich und Scherer folgte ein Trio des Prema Powerteams: Vormittags-Sieger Juri Vips (16, Estland), Juan Manuel Correa (17, USA/Ecuador) und Marcus Armstrong (16, Neuseeland) belegten die Plätze vier bis sechs. Kami Laliberté (17, Kanada, Van Amersfoort Racing), Jonathan Aberdein (19, Südafrika, Motopark), Lirim Zendeli (16, Bochum, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) und David Malukas (15, USA, Motopark) komplettierten die Top Ten.

Kurz nach dem Start führte eine Kollision mehrerer Fahrer, bei der Michael Waldherr (20, Ruderting, Neuhauser Racing) ausschied, zu einem Rennabbruch mit anschließendem Neustart mit verkürzter Renndauer. Davon ließ sich Nielsen jedoch nicht aus der Ruhe bringen, und auch nach dem zweiten Start verteidigte der Däne seinen Spitzenplatz erfolgreich. Zwar kam Drugovich im Laufe des Rennens immer näher an Nielsen heran – allerdings nicht vorbei. Dahinter reihten sich Scherer und Vips ein.

Die Startreihenfolge des dritten Rennens ergibt sich aus dem Ergebnis des ersten Laufs, den Vips gewonnen hatte. Die Top Ten startet am Sonntag (11.45 Uhr, live bei SPORT1+) in umgekehrter Reihenfolge – Kami Laliberté beginnt von der Pole Position und Vormittags-Sieger Vips von Rang zehn.

Weitere Stimmen zur ADAC Formel 4

Nicklas Nielsen (Sieger, US Racing): „Es war ähnlich wie im ersten Lauf. Ich war erst sehr schnell und konnte mir einen Vorsprung erarbeiten. Am Ende wurde es aber dann doch wieder eng. Es hat Spaß gemacht, mich mit Felipe zu messen. Wir waren in der vergangenen Saison ja noch Teamkollegen.“

Felipe Drugovich (Zweiter, Van Amersfoort Racing): „Natürlich hätte ich gerne den Sieg gehabt, aber auch der zweite Platz ist echt gut – wie jede Platzierung auf dem Podium. Ich habe zudem die schnellste Runde gefahren, also bin ich zufrieden.“



Fabio Scherer (Dritter, US Racing): „Mit dem Wochenende bin ich grundsätzlich ganz zufrieden. Es ist eine absolute Steigerung zum letzten Jahr – auch wenn noch immer nicht alles perfekt ist. Es ist noch Luft nach oben – aber die Saison ist ja noch lang.“



Mick Wishofer (14. und bester Rookie, Lechner Racing): „Das Tempo war sehr gut, und ich konnte noch ein paar Fahrer überholen. Ich bin glücklich über meinen Auftakt. Die ADAC Formel 4 ist eine sehr starke Meisterschaft, da hat man es als Rookie echt nicht leicht. Aber wenn ich weiter hart arbeite, werde ich mich definitiv weiter verbessern. Das ist das Ziel.“

Die ADAC Formel 4 in Oschersleben im TV

SPORT1+	So, 30.04.	11.05 Uhr	Rennen 2	Erstausstrahlung
SPORT1+	So, 30.04.	11.50 Uhr	Rennen 3	LIVE
SPORT1.de	So, 30.04.	11.50 Uhr	Rennen 3	LIVE

ADAC Formel 4–Kalender 2017 (Änderungen vorbehalten)

28.04. – 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05. – 21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06. – 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07. – 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben
04.08. – 06.08.2017	Nürburgring
15.09. – 17.09.2017	Sachsenring
22.09. – 24.09.2017	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4